

## Niederschrift

über die 24. Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der  
Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 20.05.2010

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

**Sitzungsdauer:** 16:00 Uhr bis 16:42 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzende Susanne Riemer

Ausschussmitglieder Heide Bastrop  
Anne Bödecker  
Peter Gamperl  
Axel Homfeldt  
Helena Kathmann  
Jörg Limberg  
Henrik Ufken

Grundmandat Janto Just

ber. Ausschussmitglieder Martina Hohmann  
Elke Kortendieck  
Jana Peters  
AM Ole Schmidt

Von der Verwaltung  
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
StA Andreas Stamer

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die  
Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich zu den Punkten 4 und 12  
jeweils um die Genehmigung der Niederschrift zum öffentlichen bzw.  
nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 04.02.2010 erweitert. Die  
Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschriften vom 04.02.1010 und 11.02.2010 - öffentlicher Teil

Die Niederschriften werden genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Einrichtung von 4 Offenen Ganztagschulen ab dem Schuljahr 2010/11  
**SV-Nr. 06//0803**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Einrichtung der Ganztagsgrundschulen und berichtet, dass zwischenzeitlich ein Informationsgespräch zur Ausgestaltung des Nachmittagsangebotes mit diversen Vereinsvertretern stattgefunden hat.

RM Bödecker bemängelt die späte Genehmigung durch die Landesregierung und die nunmehr verbleibende Vorbereitungszeit. Gleichzeitig beantragt sie die Änderung des Beschlussvorschlages zu Nr. 3 der Sitzungsvorlage dahingehend, dass Kindern aus sozial schwachen Familien eine kostenlose Teilnahme an der Mittagsverpflegung ermöglicht wird. Hierbei ist der unbestimmte Rechtsbegriff der „sozial schwachen“ Familien entsprechend zu definieren.

RM Kathmann unterstützt diesen Antrag und regt an, die Arche vorerst unverändert fortzuführen und die künftige Entwicklung abzuwarten. Auch das beratende Ausschussmitglied Kortendieck spricht sich für diesen Antrag aus und empfiehlt die Einbindung sozialpädagogischer Fachkräfte in das Nachmittagsprogramm. BM Böhling verweist in diesem Zusammenhang auf die grundsätzliche Zuständigkeit des Landes und bereits stattgefundenen Gespräche mit dem Jugendzentrum über etwaige sozialpädagogische Teilhaben.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Folgende Rahmenbedingungen werden für die Einrichtung der Offenen Ganztagschulen – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Niedersächsische Kultusministerium – anerkannt (*Hinweis: Die Genehmigungen liegen nunmehr vor.*):

1. Die Mensabereiche werden an allen 4 Standorten Heidmühle, Jungfernbusch, Oestringfelde und Schortens in den vorhandenen bzw. im Bau befindlichen Räumlichkeiten eingerichtet. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf insgesamt 100.000 Euro, die Mittel sind im Haushalt 2010

veranschlagt.

2. Die Arbeitszeit der Schulschreibkräfte wird zur Bewältigung des Verwaltungsmehraufwandes (Ausgestaltung der Nachmittagsbetreuung) um 5 Std./Woche und Schule erhöht.

Für die Essenausgabe werden zusätzlich MitarbeiterInnen in einem Umfang von 2 Std./Tag/Schule eingesetzt.

3. Den Kindern aus sozial schwachen Familien wird die kostenlose Teilnahme an der Mittagsverpflegung ermöglicht. Hierfür stellt der Träger entsprechende Mittel zur Verfügung und legt Kriterien zur Definition sozial schwacher Familien bzw. zur Anspruchsberechtigung fest.

7. Kooperationen der Kindertagesstätten und Grundschulen an den jeweiligen Standorten **SV-Nr. 06//0804**

StA Stamer informiert über die Berichtsvorlage zur Kooperation der Kindertagesstätten und Grundschulen und beschreibt die verschiedenen Ebenen der Zusammenarbeit.

RM Bödecker bittet um Berichterstattung der jeweiligen Einrichtungsleitungen zu einzelnen Projekten im Ausschuss.

Der Ausschuss würdigt das Engagement der jeweiligen Einrichtungen und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Einrichtung einer Ganztagsgruppe in der Kindertagesstätte Schortens **SV-Nr. 06//0806**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Einrichtung einer Ganztagsgruppe in der KiTa Schortens und betont die gute Zusammenarbeit der betroffenen Einrichtungen hinsichtlich der vorübergehenden Raumnutzungskonzepte.

RM Bödecker hebt die beispielhafte Vorgehensweise hervor.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Ab dem Kindergartenjahr 2010/11 wird eine Ganztagsgruppe in der Kindertagesstätte Schortens mit maximal 25 Plätzen eingerichtet.

9. Kooperation mit dem Diakonischen Werk Jever e.V. hinsichtlich Einrichtung einer Waldkindergartengruppe für das Kindergartenjahr 2010/11 **SV-Nr. 06//0807**

StD Müller informiert über die Sitzungsvorlage zur kooperativen Einrichtung einer Waldkindergartengruppe und die aus landesrechtlichen Vorschriften erforderliche Notwendigkeit zur

gemeinsamen Einrichtung mit dem Diakonischen Werk Jever e.V.

Auf Nachfrage von RM Kathmann ergänzt StD Müller, dass der Fortbestand der Zusammenarbeit ggfs. im nächsten Jahr erneut beraten wird.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Mit dem Diakonischen Werk Jever e.V. als Träger der Kindertagesstätte Lindenallee in Jever wird eine Vereinbarung geschlossen über die gemeinsame Nutzung der für das Kindergartenjahr 2010/11 (ff.) neu einzurichtenden Waldkindergartengruppe. Die ungedeckten Kosten werden sowohl von dem Diakonischen Werk e. V. (bzw. der Stadt Jever als Kostenträger) als auch von der Stadt Schortens anteilig nach Inanspruchnahme der Betreuungsplätze getragen.

Mittel sind aufgrund des kurzfristig entstandenen Bedarfs im Haushalt 2010 nicht eingeplant. Eine budgetinterne, ggf. auch budgetübergreifende Deckung wird jedoch angestrebt.

10. Antrag auf Entwicklung eines Konzepts zur Neuausrichtung der Jugendarbeit in Schortens **SV-Nr. 06//0791**

RM Homfeldt stellt den Antrag der CDU-Fraktion und ihrer Partner im Stadtrat gemäß Schreiben vom 25.03.2010 vor und beschreibt die Notwendigkeit zur Anpassung der konzeptionellen Ausrichtung der Jugendarbeit in Schortens an die veränderten Rahmenbedingungen. Hierbei stehen der Präventionsgedanke und insbesondere die verstärkte Einbeziehung der Eltern im Vordergrund.

StD Müller weist auf die bei der Konzeptentwicklung unbedingt erforderliche Beteiligung der Jugendkoordinatorinnen hin. Auf Nachfrage von BM Böhling soll eine Konzepterstellung im Hinblick auf die Haushaltsberatungen bis Ende Oktober erfolgen. Die anwesende Leiterin des Jugendzentrums, Frau Schollmeier-Ott, bestätigt, dass dieses möglich ist.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Konzept zur Neuausrichtung der Jugendarbeit in Schortens unter Beteiligung der Jugendkoordinatorinnen bis Ende Oktober 2010 zu entwickeln. Hierbei sind die zukünftigen Bedürfnislagen von Kindern- und Jugendlichen der Stadt Schortens sowie der Gedanke der Vernetzung mit bereits bestehenden Angeboten zusammenzuführen und insbesondere auf die Unterstützung der Eltern abzielen.

11. Anfragen und Anregungen:

- 11.1. StD Müller setzt den Ausschuss über eine beabsichtigte Elternbefragung vom 1. bis zum 14.06.2010 mittels eines seitens der KiTa-Leitungen entwickelten Fragebogens im Hinblick auf die getroffene Zielvereinbarung der Qualitätssicherung in den Kindertagesstätten in Kenntnis. Der Fragebogen wird der Niederschrift dieser Sitzung beigelegt.
- 11.2. StD Müller informiert über die seitens eines Kohlekraftwerkes bewilligte Projektförderung in Höhe von 12.400 € für den Verein Lebensweisen e.V.